



Betriebswirtschaftliche Grundlagen für die Verwaltung

Die Einführung neuer Steuerungsinstrumente ist ein Entwicklungsprozess, mit dem in vielen Städten und Gemeinden bereits begonnen wurde. Erfolgsfaktor für die Einführung der Doppik und Kosten-/Leistungsrechnung (KLR) bildet eine gemeinsame Wissensbasis der Beteiligten.

City Management™

CityManagement bereitet Mitarbeitende und Entscheidungsträger von öffentlichen Verwaltungen durch anschauliche Wissensvermittlung auf den Übergang vom kameralen zum doppischen System vor und unterstützt sie bei der Einführung einer internen Kosten- und Leistungsrechnung.

Spielverlauf:

In Gruppen von 3-4 Personen übernehmen die Teilnehmenden die finanzielle und wirtschaftliche Verantwortung einer öffentlichen Verwaltung. Über einen simulierten Zeitraum von 3 Perioden verwalten sie eine Stadt/Gemeinde/Kanton/Bund und erleben so den Übergang von der klassischen Verwaltung zur „Neuen Steuerung“.

Das Spiel beginnt im ersten Jahr mit der Planung und Vollzug eines kameralen Haushalts. Im zweiten Spieljahr wird das doppische Rechnungswesen eingeführt. Die Teilnehmende erkennen dabei die wesentlichen Unterschiede zur Kameralistik (u.a. Bewertung des kommunalen/staatlichen Vermögens und Darstellung des Werteverzehrs). In der letzten Spielperiode wird auf Basis der doppelten Buchführung eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Hier erleben die Teilnehmenden die Prinzipien und grundlegenden Funktionsweisen der Kostenstellen- und

Kostenträgerrechnung mit den Verfahren der internen Leistungsverrechnung, der Kostenumlage und der Produktkalkulation.

In Ergänzung zum Spielgeschehen werden den Teilnehmenden durch Impulsvorträge die Zusammenhänge zwischen den Instrumenten des neuen Steuerungsmodells, wie z.B. Produktbildung, Budgetierung, Kennzahlen, Controlling und Berichtswesen, plastisch vermittelt.

Lerninhalte:

- Welches sind die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge einer öffentlichen Verwaltung?
- Wie können konkrete Problemsituationen mit Hilfe der neuen Steuerungsinstrumente bewältigt werden (z.B. sinkende Steuereinnahmen)?
- Was versteht man unter doppischem Rechnungswesen, d.h. was ist eine Gewinn- und Verlustrechnung und was ist eine Bilanz?
- Worin unterscheidet sich die Doppik von der Kameralistik?
- Wie wird das Modell der doppelten Buchführung auf die Verwaltung übertragen?
- Wie funktioniert eine Kosten-/Leistungsrechnung in der Verwaltung?

Nutzen:

- Verständnis des doppischen Rechnungswesen sowie der Kosten- und Leistungsrechnung
- Stärkung des unternehmerischen Denkens von Mitarbeitenden
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen/Departementen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die "Neue Steuerung"

Zielgruppe:

- Führungskräfte der Verwaltung
- Kostenstellenleiter/-innen
- Mitarbeitende in Fach-, Service- und Steuerungsfunktionen
- Mitglieder der Legislative und Exekutive
- Studierende der Verwaltungswissenschaften und der Verwaltungswirtschaft

Dauer:

1 - 2 Tage

Anzahl Teilnehmende:

6 bis zu 18 Personen mit einem Trainer, Grossgruppen bis zu 100 Teilnehmende wurden schon durchgespielt.

Wir simulieren Ihre Welt.